

DBV-Milch-Report

Markt

Der Rückgang in der Milchlieferung hält weiter an. Im Vgl. zur Vorwoche wurden 0,3 % weniger Milch angeliefert, was zu einem Abstand von -1,3 % zur Vorjahreslinie führte. Die Molkereiabgabepreise haben sich für abgepackte Butter mit einem Anstieg auf 7,60 bis 8,00 EUR/kg den Notierungen für Blockbutter, aktuell bei 7,80 bis 8,10 EUR/kg, angeglichen (Kempten, 11.09.24) und damit den historischen Höchststand vom Mai 2022 übertroffen. Unsicherheiten bestehen mit Blick auf die weitere Verfügbarkeit und Preisentwicklung, auch mit Blick auf das ausstehende Weihnachtsgeschäft. Durch die anhaltend hohen Sahnepreise wird Butter nur noch in begrenztem Umfang produziert.

Kreisvorsitzendentagung 2024 in Berlin

Kreisvorsitzende aus dem gesamten Bundesgebiet sind der Einladung des DBV gefolgt und haben sich an zwei Tagen in dieser Woche über aktuelle politische Themen sowie die Arbeit des DBV auf Bundes- und EU-Ebene informiert. Dabei sind Themen der Agrarpolitik, Tierhaltung, Umwelt und Nachhaltigkeit sowie Öffentlichkeits- und Verbandsarbeit diskutiert worden. Sowohl eine Aussprache mit DBV-Präsidenten Rukwied als auch Gespräche mit Bundestagsabgeordneten auf dem diesjährigen Grummet-Fest des DBV standen ebenfalls auf dem Programm. Anliegen des Bauernverbandes zur AMK

[Der DBV fordert zur Herbst-Agrarministerkonferenz 2024](#) Maßnahmen zum Schutz der heimischen Landwirtschaft und zur Sicherung der Nahrungsmittelversorgung, darunter eine Erhöhung des EU-Agrarbudgets im Mehrjährigen Finanzrahmen 2028-2034. Zudem kritisiert Präsident Rukwied die anhaltend hohe Bürokratiebelastung und fordert spürbare Entlastungen für landwirtschaftliche Betriebe.

Aktuelle Fristen der TAM-Datenbank

Bis zum 01.10. sollte die betriebliche Kennzahl abgerufen und mit den bundesweiten Kennzahlen (BKZ 1+2) verglichen werden, die im Februar erstmalig vom BVL veröffentlicht wurden. Bei Überschreiten der BKZ 2 muss bspw. ein Maßnahmenplan erstellt und an das zuständige Veterinäramt gesendet werden. Die Kennzahlen finden sich in der TAM-Datenbank im HI-Tier. Weitere Infos [hier](#). Wir machen in diesem Kontext auch auf den kürzlich veröffentlichten [Bericht des BfR zum Antibiotikaverbrauch](#) aufmerksam.



Auch der Schnittkäse weist deutliche Preissteigerungen und -forderungen in den aktuellen Verhandlungen aufgrund des begrenzten Angebotes auf. Aktuell steht weniger Rohstoff zur Verfügung, was sich in den niedrigen und jungen Reifebeständen bemerkbar macht. Die Pulvermärkte weisen feste Preise für MMP und MP sowie höhere Preise für VMP auf. (AMI, ZMB)

